



Beschlussvorlage

Amt: Dezernat II
Vorl.Nr.: V/2013/3013
Datum: 14.02.2013

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften	27.02.2013	öffentlich

Tagesordnung

Neuorganisation der Schulbuszeiten ab dem Schuljahr 2013/2014 im Zusammenhang mit der Neugründung der Gesamtschule Hennef-West

Beschlussvorschlag

Der Neuorganisation der Schulbuszeiten ab dem Schuljahr 2013/14 wird gem. dem der Sitzungsvorlage beigefügten Schreiben der Verwaltung zugestimmt. Der Ausschuss nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass an 10 von 12 Schulstandorten keine Veränderung bei den Schulbuszeiten im Zusammenhang mit der Aufnahme des Ganztagsbetriebes an der Gesamtschule Hennef-West erforderlich ist und lediglich eine 15-minütige Verschiebung bei den Busfahrzeiten der GGS Happerschoß und Söven ab dem kommenden Schuljahr 2013/14 notwendig wird.

Begründung

Mit der Neuerrichtung der Gesamtschule Hennef-West müssen insbesondere durch den dortigen Ganztagsunterricht die Busfahrzeiten ab dem kommenden Schuljahr für alle Schulen der Stadt neu durchdacht werden. Hierüber hatte ich den Schulausschuss zuletzt auf Nachfrage der CDU-Fraktion in seiner Sitzung am 14.11.2012 informiert. Nachdem nunmehr sämtliche Möglichkeiten der Schulbuszeitenoptimierung geprüft und berechnet worden sind, kann im Ergebnis festgehalten werden, dass es gelungen ist, die bisherigen Busfahrpläne fast unverändert zu übernehmen. Lediglich an 2 von 12 Schulstandorten sind ab dem kommenden Schuljahr 2013/14 Änderungen um 15 Minuten bei den Fahrzeiten notwendig, um insgesamt die Schulbusverkehre in Hennef der neuen Situation anzupassen. Auf das als Anlage der Sitzungsvorlage beigefügte Schreiben der Verwaltung wird verwiesen.

Darüber hinaus konnte in Gesprächen mit der RSVG eine Übereinkunft dergestalt erzielt werden, dass die Schulen der Stadt Hennef durch die Beibehaltung der bestehenden Busfahrstärken eine „finanzielle Prämie“ für 3 Jahre zugesprochen bekommen. Diese resultiert anteilig aus den potentiellen Ersparnissen der RSVG durch die jetzt gefundene Lösung und dem daraus nicht notwendig werdenden Einsatz von 4 zusätzlichen Schulbussen in Hennef. Die „Prämie“ wird die Stadt den Schulen für deren Schulkonten weiterreichen.

Hennef (Sieg), den 14.02.2013
In Vertretung

Stefan Hanraths